

MANESSE ALMANACH
AUF DAS
40. VERLAGSJAHR

Herausgegeben von
Werner G. Zimmermann und
Federico Hindermann

Mit 80 Illustrationen,
wovon 10 vierfarbig

•'C* . ** - '•

ZÜRICH^;* ~: ^-w

Inhalt

Zum Geleit	5
Gottfried Keller: Aus dem ersten Band der «Züricher Novellen»:	
Rahmenerzählung	15
Hadlaub	41
Der Narr auf Manegg	165
Sacherklärungen, Quellen-und Bildnachweise .	197
Zeittafel	218
Johannes Hadlaub: Gedichte	
Wo! uns daz der Klingenbergere vürsteie wart! . .	224
Wohl uns, daß der Klingenbergere Fürst gewor- den!	225
Wä vundmansamentsömanicliet?	226
Wo kann man finden so manch'Gedicht?	227
Ich wasre gerne fro.	230
Ich wäre gerne froh	231
Ich ergienc mich vor der stat, doch arte vär	232
Ich erging mich vor der Stadt von ungefähr . . .	233
Ach mir waslange.	236
Ach, es war mir lang.	237

Der viledele Regensberger was vorir	242
Der hochedle Regensberger war bei ihr.	243
Ich dien ir sit daz wir beidiu wären kint.	246
Ihr gedienet hab'ich, seit ich war ein Kind	247
Ez get nü in die erne.	252
Zur Ernte ziehen heute.	253
Herbest wil beraten ^	256
Muntres Volk begnaden.	257
Ach iclrsach si triuten wol ein kindelm.	262
Im Schatten einer Linde sitzend	263
Owevoglindcene.	266
Was sind der Vögel Töne.	267
Sich fröit üf die edelen nacht	268
Es freut sich auf die schöne Nacht.	269
Nachweise.	273

Johann Jacob Bodmer

Von den vortrefflichen Umständen für die Poesie unter den Kaisern aus dem schwä- bischen Haus.	279
Die Geschichte der Manessischen Hand- schrift.	291
Nachweise.	307

Werner G. Zimmermann

Die Manessische Liederhandschrift im Spie- gel von Wahrheit und Dichtung	311
Anmerkungen.	465

Erwin Jaeckle

Dr. Walther Meier. 475

Anmerkungen. 501

Walther Meier

Drei Leser 507

Manesse-Zeittafel und -Bibliographie 1944-1984

Manesse-Zeittafel. 528

Chronologisches Verzeichnis. 531

Alphabetisches Verzeichnis. 605

